

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 24: Fussball und Baugeschichte

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neue Fassade und Aufstockung für den «Sitz Bahnhof» der Zuger Kantonalbank (Weiterbearbeitung, Miller & Maranta)

Diskret

(b6) Vor 10 Jahren hat die Zuger Kantonalbank (ZKB) das Gebäude an der Baarerstrasse 37 gekauft und zu einem zweiten Hauptgebäude in der Zuger Innenstadt gemacht. Schon damals war laut Medienmitteilung abzusehen, dass die Stadt immer weiter Richtung Norden und Westen wächst und sich immer mehr Personen in diesem Gebiet aufzuhalten werden.

Das Gebäude wurde von 1982–1984 gebaut und soll nun umfassend saniert werden. Gleichzeitig will die Kantonalbank den «Sitz Bahnhof» um vier Geschosse aufzustocken, was ein rechtskräftiger Bebauungsplan bereits erlaubt.

Die fünf zum Studienauftrag eingeladenen Architekturbüros hatten Gelegenheit, ihre Projekte der Jury zu präsentieren. Obwohl die Büros auch eine Honorarofferte abgeben

mussten, wurde sie zwar «generell zur Kenntnis genommen, aber bei der Diskussion um die Bestvariante nicht miteingezogen». Weiter stellt das Beurteilungsgremium im Jurybericht mit Freude fest, dass die Verfasser sich intensiv mit der Aufgabe auseinander gesetzt haben. Auf Grund der hohen Qualität aller abgegebenen Projekte beschloss das Beurteilungsgremium, keine Rangierung vorzunehmen. Der Vorschlag von *Quintus Miller und Paola Maranta* empfiehlt es aber einstimmig zur Weiterbearbeitung. Der Bankrat wird wahrscheinlich im Sommer 2007 über die Realisierung entscheiden, die Ausführung ist 2008–2010 geplant.

Wie lobt die Jury das Siegerprojekt? «Das städträumliche und städtebauliche Verständnis entspricht sowohl den Anforderungen des

öffentlichen Raumes wie auch jenen der Zuger Kantonalbank: Repräsentativität und architektonische Eleganz vereinen sich auf diskrete und überzeugende Weise.» Der wohlproportionierte 10-geschossige Hochbau zeige die beiden obersten Geschosse abgestuft überhöht und von einem umlaufenden Betonband gekrönt, das im Material des Sockels gehalten sei. Dieser obere Abschluss trage mit der gut proportionierten Gliederung der Fassade dazu bei, dass das im Bebauungsplan vorgegebene Volumen in seiner Höhe städtebaulich überzeugend wirke. Die Arkade im Sockel soll Zugang zur Bank und gedeckte Verbindung zum Bahnhof sein. Überhaupt schaffe das Ausnützen der gesamten Sockelhöhe bis zum Obergeschoss einen der innerstädtischen Situation angemessenen Massstab.

Weiterbearbeitung
Miller & Maranta, Basel

Weitere Teilnehmende

- Wiederkehr Krummenacher Architekten und Derungs Architekten, Zug
- Philipp Brühwiler und Koni Hürlimann, Zug
- giuliani.hönger, Zürich
- Tilla Theus und Partner, Zürich

Beurteilungsgremium

Beat Mathys, Mitglied der Geschäftsleitung ZKB (Vorsitz); Toni Luginbühl, Präsident der Geschäftsleitung ZKB; Beat Bühlmann, Leiter Dienste ZKB; Christoph Luchsinger, Stadtpräsident; Tomaso Zanoni, Stadtarchitekt; Daniele Marques, Architekt; Kurt Schenk, Architekt

TruITsource
Informatik-Lösungen

Kostenlose Leihplotter und Printer nach Mass für Ihren internen Gebrauch. Sie bezahlen nur, was Sie effektiv plotten und printen. Wir verrechnen für Sie projekt- und auftragsbezogen zu Spezialkonditionen und entlasten Sie und Ihr Team.

Nähere Details unter www.Lehiplotter.ch
oder Telefon 043 344 64 30

